

---

**Produktname: IFI-56K Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab12376**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	55kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IFIT1
<b>Alternative Namen</b>	IFIT1; G10P1; IFI56; IFNAI1; ISG56; Interferon-induced protein with tetratricopeptide repeats 1; IFIT-1; Interferon-induced 56 kDa protein; IFI-56K; P56
<b>Gen-ID</b>	3434.0
<b>SwissProt ID</b>	P09914
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem IFIT1, hergestellt. Aminosäurebereich: 41-90

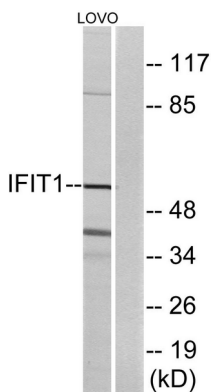
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein mit Tetratricopeptid-Repeats, dessen Expression ursprünglich durch Interferon-Behandlung induziert wurde. Das kodierte Protein hemmt möglicherweise die Virusreplikation und den Translationsbeginn. Es befindet sich in einem Gencluster auf Chromosom 10 zusammen mit fünf weiteren eng verwandten Genen. Auf Chromosom 13 existiert ein Pseudogen für dieses Gen. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für mehrere Isoformen kodieren, wurden beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2012], Induktion: Durch Interferone., Ähnlichkeit: Gehört zur IFIT-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 10 TPR-Repeats.

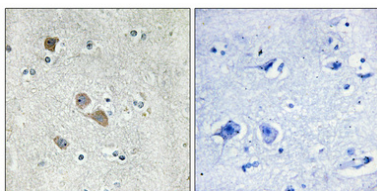
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-Zellen unter Verwendung des IFIT1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.